

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus: «Freie Lehrstellen 2018» Seite 8

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 49, 8. Dezember 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Mini Lehr und ich, Turnerunterhaltung 2017

Am vorletzten Wochenende zeigte die Turnerfamilie aus Neukirch-Egnach unter dem Motto «Mini Lehr und ich» einen turnerischen Einblick in verschiedene Berufsgattungen. Flavio, der auf der Suche nach einer Lehrstelle war, musste so einige Hürden überwinden, ehe er sich für eine Ausbildung zum Lehrer entscheiden konnte.

Eröffnet wurde dieses Spektakel von TV-Präsident Raphael Stäheli. Er begrüßte in der Rolle als Gemeindeammann die zahlreich erschienenen Gäste zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung. An seiner Seite war Schnupperstift Flavio alias Oliver Angehrn, der als günstige Arbeitskraft auf der Gemeindeverwaltung sehr willkommen ist. Die tüchtigen Werkhof-Mitarbeiter kümmerten sich im Anschluss an die Abstimmung um die Unordnung auf der Bühne. Nach Tiefbauer, Maurer und Gerüstbauer kamen die zünftig gekleideten Zimmerleute und kümmerten sich «step by step» um den Holzbau. Zum Glück unfallfrei, denn Herr Doktor Eisenstrecker hatte sprichwörtlich alle Hände voll zu tun. Schnell stellte sich heraus, dass handwerkliche Berufe für Flavio nicht in Frage kommen. Ob er als Lehrer jedoch erfolgreicher sein wird, sehen wir vielleicht in zwei Jahren,



wenn die turnenden Vereine wieder zur Unterhaltung einladen. ●

Herzlichen Dank an alle Besucher, es war

STV und DTV Neukirch-Egnach

10% TAGE

7.-9. Dezember 2017



Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr / Sa: 08.00-17.00 Uhr

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT



Blütenbistro im Advent

Eierlikör- & Trockenapfelbrand-Truffes

Mittwoch 13. Dezember 2017

Eierlikör- & Trockenapfelbrand-Truffes machen
und Kulinarisches mit Öpelfarm
19.00 - 22.00 Uhr | mit Anmeldung | 25.-

Hafenstrasse 6 | 8590 Romanshorn
www.blumengschwend.ch | romanshorn@blumengschwend.ch

Adventskonzert der Musikschule Egnach

Mittwoch, 13. Dezember 2017
um 18.30 Uhr
Kath. Kirche, 9314 Steinebrunn

Schülerinnen, Schüler sowie die Lehr-
personen freuen sich auf viele Gäste.



musikschulegnach



Gemeinde Egnach

Baugesuche
Öffentliche Auflage
8. Dezember 2017 bis 28. Dezember 2017

Bauherr/Grundeigentümer:
Günter Andreas und Doris, Staubishub 2, 9315 Winden
Bauvorhaben:
Ersatz Fenster, Parz. Nr. 1718, Staubishub 2, 9315 Winden

Bauherr:
Menzi Andreas, Langgreut 6, 9322 Egnach
Grundeigentümer:
Menzi Andreas und Susanna Siegrist, Langgreut 6
9322 Egnach

Bauvorhaben:
Umbau Wohnhaus, Neubau Gartenhaus, Schuppen und
Geflügelstall, Einzäunung Grundstück, Zelt temporär
Parz. Nr. 373, Langgreut 6, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf.
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die
Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen
Antrag zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 8. Dezember 2017 / Abteilung Bau und Umwelt



Dipl.-Ing.
Fust

Und es funktioniert.

**Rundum-Vollservice mit
Zufriedenheitsgarantie**

5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
**Schneller Liefer- und
Installationservice**
Garantieerweiterungen
Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kaufen
Haben wir nicht, gibts nicht
**Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung**
Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen:
0848 559 111 oder www.fust.ch

SONNTAGSVERKAUF!
Infos unter 0848 559 111
oder www.fust.ch

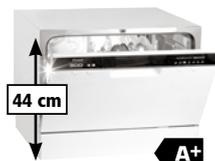
nur **199.⁹⁰**
Aktionspreis

nur **699.-**
statt 999.-
-30%

nur **999.-**
Tiefpreisgarantie

**Auch in Schwarz
erhältlich**

*Passt in
jede Küche*



NOVAMATIC
Freistehender
Geschirrspüler
KGS 610 E
• Ausgestattet mit
6 Spülprogrammen
Art. Nr. 100211

BOSCH
Freistehender
Geschirrspüler
SMS 46MW00E
• Mit Besteckschublade
Art. Nr. 132874

Electrolux
Einbau-Geschirrspüler
GA 556 iF White
• 24 Stunden Startzeitvor-
wahl • Frontplatte gegen
Aufpreis Art. Nr. 159838

Musikschule Egnach

**An- und Abmeldeschluss für
Instrumental-/Gesangsunterricht
Ensemble/Bands**

bis 10. Dezember 2017

Weitere Informationen und Formulare
finden Sie auf unserer Website.

Amriswilerstr. 10, 9315 Neukirch
Tel. 071 470 05 36 / musik@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch/musik

musikschulegnach

Aus der Schulbehörde

Neuer Ablauf Kindergarteneintritt

Bei Vollendung des 4. Lebensjahres bis zum 31. Juli ist ab dem folgenden Schuljahr der Kindergarten zu besuchen. Dieser dauert zwei Jahre und ist obligatorisch.

Eintritt in den Kindergarten im August 2018: alle Kinder mit Geburtsdatum zwischen 1. August 2013 und 31. Juli 2014.

Entsprechend dem kantonalen Ablauf werden neu die betroffenen Eltern bereits vor Weihnachten (bisher im Februar) schriftlich über den Kindergarteneintritt informiert. Mit dieser Information wird bekannt gegeben, dass das Kind für den Kindergarten als angemeldet gilt, sofern nicht bis zum 1. März (bisher Mitte März) die Verschiebung um ein Jahr schriftlich erklärt wird. Die Erziehungsberechtigten haben also weiterhin das Recht, den Kindergarteneintritt um ein Jahr zu ver-

schieben. Bei Unsicherheit können die Erziehungsberechtigten eine Spielgruppen-Leiterin oder eine Kindergärtnerin kontaktieren. Im persönlichen Gespräch lassen sich Fragen klären oder Massnahmen (z. B. Schnupperbesuch im Kindergarten) besprechen.

Schliessung Kindergarten «Wurzeliich» Neukirch

Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen in Neukirch hat die Schulbehörde beschlossen, auf Ende des laufenden Schuljahres eine Kindergartenabteilung in Neukirch aufzuheben. Alle Kinder werden ab August 2018 den Kindergarten «Sternzelt» bei Katharina Rufer besuchen. Für Tanja Hungerbühler wird ein interner Stellenwechsel geprüft. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Evangelische Kirchgemeinde präsentiert das Budget 2018

Es ist vollbracht: Die Umstellung der Buchhaltung auf das neue harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 wurde nun auch in der evangelischen Kirchgemeinde umgesetzt. So wurde das Budget 2018 an der Kirchgemeindeversammlung vom vergangenen Donnerstag erstmals im neuen Kontenrahmen präsentiert. Kirchenpflegerin Monika Scherrer stellte die neuen Elemente des Rechnungsmodells vor und erläuterte den neuen Kontenrahmen anhand des Budgets für das kommende Jahr. Die grösste Investition wird 2018 die Erneuerung der Akustikanlage in der Kirche sein, die mit CHF 86'000.– budgetiert wurde. Gesamthaft resultiert für die Erfolgsrechnung 2018 ein budgetierter Vorschlag von CHF 9'000.–. Der Steuerfuss bleibt weiterhin bei 20%. An der Versammlung wurden auch die Vertreter unserer Kirchgemeinde in der Synode des Kantons Thurgau gewählt. Die Synode ist die oberste Behörde der evangelischen Landeskirche und entscheidet unter anderem über deren Rechnung, Budget und Zentralsteuerfuss. Für die kommende Amts-

dauer von 2018 bis 2022 wurden Vreni Rutishauser und Gerrit Saamer einstimmig wiedergewählt.

Die Vorsteherschaft der Kirchgemeinde verabschiedete im Rahmen der Versammlung auch noch 5 Frauen, die sich jeweils rund 10 Jahre lang in verschiedenen Gruppierungen unserer Kirchgemeinde engagiert haben: Aus dem Zmittag-für-alle-Team scheidet Iris Fatzer, Doris Huber und Uschi Staub aus. Ursula Rügger hat bei der Organisation und Durchführung der Senioren-Adventsnachmittage mitgewirkt, und Annegret Schärer hat die Kindergottesdienst-Gruppe von Hegi geleitet.

Verabschieden musste sich die Kirchenvorsteherschaft auch von ihrer langjährigen Sekretärin Daniela Rohner. Ihre Nachfolgerin Katja Christen hat sich an diesem Abend den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern vorgestellt ●

*Kirchenvorsteherschaft
der evangelischen Kirchgemeinde Egnach*

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Freitag, 8. Dezember

19.00 Uhr Andacht im Advent in der Kirche, Pfrn. Simone Dors

Samstag, 9. Dezember

17.00 Uhr Kids-Treff im KGH Neukirch
–19.30 Uhr

2. Advent, 10. Dezember

09.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Regina Pauli (Vertretung) Fahrdienst: Uschi Staub 071 477 25 18. Kuchenverkauf nach dem Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
19.30 Uhr Andacht kath. Kirche Muolen, Pfr. Gerrit Saamer

Dienstag, 12. Dezember

12.00 Uhr «Zmittag für alle im Kirchgemeindehaus Neukirch.» Es wird gebeten, sich unter einer der angegebenen Tel.Nr. bis zum vorangehenden Montagmittag anzumelden: Lucretia Steinbrunner, 079 549 79 24 oder Regula Gsell 071 477 14 60

Mittwoch, 13. Dezember

13.30 Uhr Kindergottesdienst, Neukirch, Hegi und Ringenzeichen; Hauptprobe in der Kirche

Bestellte Kalender «Täglich mit Gott» für 2018 können nach den Gottesdiensten im Dezember abgeholt werden.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 10. Dezember

Kollekte für Taubblindenkulturforum (TBKF)
09.15 Uhr Eucharistiefeier mit taubblinden Menschen
Dreissigster Frau Anna Moser

Montag, 11. Dezember

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. Dezember

06.15 Uhr Rorate unter Mitwirkung von Schülern der 1. Oberstufe, abschliessend Zmorge im KGH.

Freitag, 15. Dezember

19.00 Uhr Bussfeier und Eucharistiefeier

Kantonaler Ehrenveteran Roland Steinbrunner

Die MGNE gratuliert ihrem Waldhornisten Roland Steinbrunner zur Ehrung und Ernennung zum kantonalen Ehrenveteran.

An der Delegiertenversammlung des Thurgauer Blasmusikverbandes wurde Roland Steinbrunner am vergangenen Samstag für 50 Jahre aktives Musizieren in einem Blasmusikverein geehrt.

In jungen Jahren entlockte Roland Steinbrunner bei der MG Roggwil auf einem Blechblasinstrument seine ersten Töne. 1969 wechselte er in die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach und übernahm im Laufe



der Jahre wichtige Aufgaben, sei es als Vorstandsmitglied oder Präsident. Roland hat

auf verschiedensten Instrumenten immer wieder sein Können unter Beweis gestellt. Die MGNE ist stolz auf ihr langjähriges Mitglied und gratuliert Roland Steinbrunner von ganzem Herzen zum Jubiläum. ●

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Musik mit der MGNE:

1. Januar 2018, 17 Uhr: Neujahrskonzert in der Rietzelhalle

2. Platz im Netzbball-Turnier in Bürglen für den FTV Egnach

Erfolgreich schlugen sich 5 Frauen des FTV Egnach durch das Netzbball-Turnier in Bürglen am 18. November 2017. Zum 3. Mal versuchten sich unsere Top-Spielerinnen in einem Netzbball-Turnier und spielten sich auf den hervorragenden 2. Platz vor. Die Konkurrenz war hart und schenkte (v. l. Fränzi Gysel, Gabi Engbers, Corinne Ziegler, Katrin Niedermann und Marlis Lepore) keinen Ball. Aber mit Bravour spielten sie sich auf den guten 2. Platz.

Ganz herzliche Gratulation zu diesem Erfolg. ●

Die Aktuarin Andrea Schoch



Amtsblatt vom 1. Dezember 2017

Gemeinde Egnach

Handelsregister

- Bodensee Naturstein GmbH, in Egnach, CHE-149.701.877, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 137 vom 18.7.2017, Publ. 3651735). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst. Tagesregister-Nr. 5292 vom 15.11.2017 / CHE-149.701.877 / 03879623
- GZ Gips GmbH, in Egnach, CHE-315.379.224, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 137 vom 18.7.2017, Publ. 3651747). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst. Tagesregister-Nr. 5293 vom 15.11.2017 / CHE-315.379.224 / 03879625
- Natura Parkett GmbH, in Egnach,

CHE-110.489.583, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 192 vom 4.10.2017, Publ. 3789347). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst. Tagesregister-Nr. 5296 vom 15.11.2017 / CHE-110.489.583 / 03879631

Handänderungen von Grundstücken

- 17. November 2017, Egnach, Grundstück Nr. 3326, 2329 m², Land, Schübshub 1 und 1b, Scheune und Wohnhaus; Veräusserer: Fischer Hansjakob, Winden, erworben am 24. 12.1985; Erwerber: Fischer Reto, Neukirch (Egnach). ●

Amtsblatt Thurgau

Gemeinde Egnach

Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie:

- Letzte Lokiausgabe vor der Winterpause: KW 51 – Freitag, 22. Dezember 2017
- Winterpause: KW 52
- Winterpause: KW 1
- Erste Lokiausgabe nach der Winterpause: KW 2 – Freitag, 12. Januar 2018 ●

Gemeindekanzlei Egnach

Offene Tür, regionale Tierkörpersammelstelle Ladreute

Die Gemeinde Egnach lud am Samstag zum Tag der offenen Tür im Neubau der Tierkörpersammelstelle in Ladreute ein. Dieser wird im Januar in Betrieb genommen und das alte Gebäude zurückgebaut.

Stephan Tobler, Gemeindepräsident von Egnach, begrüßte bei der Einweihung des Neubaus zahlreiche Vertreter der umliegenden Gemeinden, welche auch zur regionalen Tierkörpersammelstelle gehören. Diese Gemeinden bezahlen nach einem Verteilschlüssel Anteile an die Kosten der Anlage und an die Betriebskosten. Bewusst habe man den Tag der offenen Tür vor Inbetriebnahme der Anlage angesetzt. Sehr angenehm seien die Anblicke nicht, aber der Tod der Tiere gehöre auch zum Leben. Es werde noch im Dezember Probeläufe geben, aber richtig in Betrieb genommen werde die neue Anlage im Januar 2018. In der zweiten Januarhälfte werde das alte Gebäude abgebrochen.

Zukunftsorientiert

Die alte Anlage entsprach den technischen, hygienischen und tierseuchenpolizeilichen Vorschriften nicht mehr. Bei der Planung des neuen Gebäudes habe man die neuesten Anlagen der Region angeschaut und nachgefragt, wie sich diese im Betrieb bewäh-



Rolf Hofer, Peter Haselbach und Reto Bischof beim schwenkbaren Abladekran.



Stephan Tobler und Rolf Hofer freuen sich über das gelungene Werk.

ren, sagte Rolf Hofer vom Architekturbüro hoferarchitektur gmbh, Egnach, welches die Planung machte. Bezüglich Energiehaushalt, Reinigung und Unterhalt ist die neue Anlage optimal gebaut und auch auf mögliches Wachstum eingerichtet. Anfang März erfolgte der Spatenstich zu den Bauarbeiten, während denen die alte Anlage weiter in Betrieb war. Die Kadaver werden zweimal wöchentlich von der TMF in Bazenheid mit Speziallastwagen abgeholt. Der grosse neue gepflasterte Platz, auf dem das Festzelt stand, sei nötig zum Wenden der Lastwagen, welche das Material abholen, sagte Tobler. Pro Tag fällt etwa eine Tonne Material an. Die Anlieferungen werden mit einer Kamera festgehalten. Niemand ausser dem Werkhofpersonal könne in die Räume eintreten, wo die Kadaver gelagert sind. Solche Massnahmen seien auch nötig im Hinblick auf mögliche zukünftige Tierkrankheiten.

Ökologischer und grösser

Architekt Rolf Hofer, der Leiter des Werkhofs, Reto Bischof und der Bauverwalter Peter Haselbach erklärten bei der Besichtigung Bauweise und Betrieb im neuen Gebäude und beantworteten Fragen. Durch eine «Klappe» können täglich während 24 Stunden Kleintiere wie Katzen, Hunde, Vögel usw. eingeworfen werden. Der auf drei bis vier Grad gekühlte Aufbewahrungsraum ist mit 16 Containern ausgerüstet und hat eine Kapazität von 20 Einheiten. Im alten Gebäude waren es zwölf. Für das Abladen der schweren Tiere bis 200 Kilogramm ist



Grosses Interesse bei der Besichtigung. Kinder probieren wie der Kran funktioniert.

ein schwenkbarer Kran eingebaut. Täglich macht ein Mitarbeiter des Werkhofs einen Kontrollgang und erledigt die anfallenden Arbeiten. Für diese Mitarbeiter sind WC und Duschaum eingebaut. Das Wasser wird durch Solarstrom und durch Abwärme des Kühlvorgangs aufgeheizt. Zur regionalen Tierkörpersammelstelle gehören die Gemeinden Egnach, Arbon, Amriswil, Dozwil, Romanshorn, Salm-sach, Roggwil, Steinach, Uttwil, Hefenhofen und Sommeri. Seit dem Januar sind neu auch Horn, Tübach, und Berg (SG) dabei, weil die Sammelstelle in Rorschach aufgehoben wurde. ●



Romanshorn • www.bodana-travel.ch

Reisebüro am Bahnhof AG
071 466 40 60
info@bodanatravel.ch

U. Brauchli AG
Kanalreinigungen
Kanalfernsehen
Entstopfungen
Transporte




Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 10
www.brauchli-ag.ch

MEHR VOM LEBEN

MEHR HÖHENFLÜGE



www.tkb.ch

Pascal Dessaux
Malerarbeiten & Farbkonzepte

Ihr Maler aus der Region

Bahnhofstrasse 23 • 9322 Egnach
Telefon 071 463 53 10 • Telefax 071 460 29 61
farbe@pascaldessaux.ch • www.pascaldessaux.ch



Pascal Dessaux Malerei GmbH. Leidenschaft für Farbe.

Breitenbach
natürliche gärten

Grüne Lebensträume
träumen | planen | realisieren | pflegen

Breitenbach Gartenbau GmbH
8590 Romanshorn • 071 463 19 84
www.breitenbach-gartenbau.ch

Der Mensch könnte ohne Farben nicht existieren, sie gehören in sein Leben. Die «Bedeutung der Farben» ist wichtig bei der Raum- und Fassadengestaltung. Der Mensch entscheidet, fühlt, handelt und denkt in Farbe. Betreten wir einen Raum, entsteht eine unmittelbare intuitive Reaktion auf die vorhandenen Farben. Farbe und Struktur bilden eine gewisse Art der Sprache und sind in gleicher Weise ein Schlüssel zum eigenen Wesen, ein Schlüssel zur Harmonie.




Haushaltgeräte und Elektroinstallationen

Küwatech GmbH Telefon 071 463 22 22
8590 Romanshorn www.kuewatech.ch

Vor vier Jahren gründete ich die «Pascal Dessaux Malerei GmbH». Leidenschaft für Farbe. Wir als Team nehmen den Kunden gerne wahr und versuchen, seine Wünsche und Ideen zu fangen und seine Vision zu realisieren.

Wir sind Ihr Partner für:

- Malerarbeiten
- Farbkonzepte
- Renovationen
- Dekorative Techniken
- SOS-Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten

STUTZ Überall in der OSTSCHWEIZ

www.stutzag.ch



Ob Sie bauen oder renovieren - auf uns Verlass



Wir verschönern, verändern und begeistern, damit Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen. Wir freuen uns, Ihre Herausforderung anzunehmen und sie umzusetzen. Besuchen Sie unsere Website www.pascaldessaux.ch.

Pascal Dessaux | Malerarbeiten & Farbkonzepte
Bahnhofstrasse 23 | 9322 Egnach
Tel 071 463 53 10 | Mobile 079 328 86 38
farbe@pascaldessaux.ch

A.GRAF

Elektro-
Installationen AG

Telefon 071 463 35 35
info@aeg-graf.ch, www.aeg-graf.ch

DELLA POLLA GmbH

Bauleitung | Verwaltung | Vermietung

Della Polla GmbH
Amriswilerstrasse 51
8590 Romanshorn

Telefon 071 460 22 66
Telefax 071 460 22 65 www.dellapolla.ch



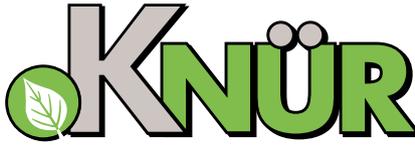
Ihr Elektriker von vis-à-vis
Tel. 071 463 41 41 www.calonder.ch

WASSER.
BAD.
ENERGIE.



HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen
Tel. 071 454 60 60
Badstudio Romanshorn Mo – Fr, 9–12 Uhr



Tief-, Strassen- und Gartenbau

8599 Salmsach
Tel. 071 460 20 24 • knür.ch

**Bühler Bedachungen
Bauspenglerei AG**



- Tel. 071 463 23 22
- Neustrasse 44
- 8590 Romanshorn
- info@buehler-dach.ch
- www.buehler-dach.ch



Mannhart Holzbau AG, Winden

Die Mannhart Holzbau AG steht seit 1988 für Erfahrung und Kompetenz. Seit 2008 wird der Betrieb in zweiter Generation von Adrian Mannhart geführt. Durch innovative Ideen zeigen wir, wie lebendig und vielfältig Holz eingesetzt werden kann. Mit der Ausbildung von Lehrlingen geben wir diese Erfahrung und die Tradition im Holzbau weiter. Unser Team besteht zurzeit aus neun Mitarbeitern, drei davon sind Lehrlinge.

«Aus der Region für die Region» – so heisst es auch bei uns. Unser Unternehmen bezieht Produkte und Rohstoffe vorwiegend aus der Region. Somit helfen wir, den Erhalt der Unternehmen in der Region zu sichern und fördern die Nachhaltigkeit unserer Wälder.

Wir arbeiten mit Qualitätsprodukten von namhaften Herstellern und sichern Ihnen, zusammen mit unsern Mitarbeitern, eine Qualitätsarbeit. Wir beraten Sie

gerne vor Ort, finden mit Ihnen zusammen die optimale Lösung und erstellen eine Offerte.

Wir sind in folgenden Bereichen tätig:

Holzbau:

Elementbau, landwirtschaftliche Bauten, Dachkonstruktionen

Innenausbau:

Bodenbeläge, Decken, Trockenbau, Treppen, Türen, Schränke, Umbauten, Fenster, Dachfenster

Isolationen:

Fassaden, Einblasen von Zellulose, herkömmliche Isolationen

Schreinerarbeiten:

Tische, Einbauschränke, Haustüren

www.mannhart-holzbau.ch



NETZWERK FÜR VERMÖGEN,
SICHERHEIT, VORSORGE

Lieber jetzt anrufen,
statt später einen Notruf
absetzen.

Vibro Consulting AG
Zentrumsplatz 2, Postfach
8592 Uttwil
Telefon +41 (0)71 463 75 61
Telefax +41 (0)71 463 75 63
www.vibro.ch
consulting@vibro.ch



MEINE MODE

Mit Dalmi unterwegs...
Von der Freizeit- bis
zur Business-Mode!

Bahnhofstr. 9, Romanshorn, www.dalmimode.ch



Kastaudenstrasse 1
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 31 91
Telefax 071 463 71 91
Handy 079 258 64 32
postmaster@malerei-muegler.ch




Gestalten.
Ausdrücken.
Mitnehmen.

Lieblingsmomente wieder erleben.
Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebeler.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



- Gartengestaltung
- Unterhaltsarbeiten
- Biotop-Bau
- Pflasterungen
Beton und Natur
- Allgemeine
Tiefbauarbeiten

8592 Uttwil 071 463 33 13
079 447 78 24

www.vonkaenel-gartenbau.ch



Malergeschäft
Lehmbau
Isolationen

8590 Romanshorn | www.malerbilgeri.ch

Wir wünschen Ihnen einen bunten Tag!



Ihr Zaunfachmann

- Holzzäune, Drahtgeflechtzäune
- Bau von kompletten Zaunanlagen
- Instandstellung von Zaunanlagen
- Zaun-Shop mit Direktverkauf

Arbonerstr. 11 | 8599 Salmsach | Tel. 071 461 19 20
www.burgstaller-zaun.ch | info@burgstaller.ch

Lüftungsanlagenbauer /
3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Markus Schütz, T 071 411 24 26, info@aria.ch



Aria Lüftungstechnik AG
Fischhölzlistrasse 14
8580 Amriswil
www.aria.ch

Logistiker/in EFZ /
3 Jahre, 2018

Detailhandelsfachfrau/mann EFZ /
3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Livio Beyeler, T 058 386 20 41, livio.beyeler@post.ch



Post CHAG
Pfungstweidstr. 60b
8080 Zürich

Entwässerungstechnologe EFZ /
3 Jahre, 2018

Entwässerungspraktiker /
2 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Martin Roth, T 071 463 11 10, m.roth@brauchli-ag.ch



Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn

Augenoptiker/in EFZ /
4 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Christian Inderbitzin, M 079 563 35 03, nderbitzin.optik@bluewin.ch



Inderbitzin OPTIK

Inderbitzin Optik GmbH
Bahnhofstrasse 13a
8580 Amriswil
www.inderbitzinoptik.ch

Elektroinstallateur EFZ /
4 Jahre, 2018

Montage-Elektriker EFZ /
3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Stefan Brun, T 071 410 05 11, info@elektro-haeselmann.ch



Elektro Häuselmann AG

Elektro Häuselmann AG
Kreuzlingerstrasse 37
8580 Amriswil
www.elektro-haeselmann.ch

Sanitärinstallateur EFZ /
3 Jahre, 2018

Heizungsinstallateur EFZ /
3 Jahre, 2018

Spengler EFZ / 3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
David Häberlin, T 071 454 60 64, david.haerberlin@haustechnik-eugster.ch



Hausechnik Eugster AG
Im Pünt 1
9320 Arbon
www.haustechnik-eugster.ch

Kaminfeger/in EFZ /
3 Jahre, 2018

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Daniel Gerster, T 071 477 17 37, gersterkaminfeger@bluewin.ch

Daniel Gerster
Kaminfegermeister
Feuerungskontrolleur
Brandschutzfachmann



Daniel Gerster
Kaminfegermeister
Schochenhausstr. 10a
9315 Neukirch-Egnach

Karrieremöglichkeiten mit einer Berufslehre

Nach der Berufslehre stehen viele Türen offen. Zum einen kann sich der junge Erwachsene auf seinem Gebiet spezialisieren, Zusatzlehren und Weiterbildungskurse absolvieren bis zum Meisterdiplom, Lehrlingsausbildner oder Fachlehrer. Er kann mit einem eigenen Geschäft selbstständig werden. Höhere Berufsziele sind jedoch nur noch über Hochschulabschlüsse zugänglich. Da bietet sich das duale Bildungssystem an. Mit Lehre und Berufsmatura öffnet sich ein grosses Spektrum an Fachhochschulen. Danach ist mit dieser «Brücke» auch das weitere Studium an Universitäten oder der ETH möglich. Und: Berufsmaturanden haben im Vergleich zu gymnasialen Maturanden den Vorteil einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Was ihnen Beschäftigungsmöglichkeiten bereits während des Studiums bietet.



Jugendband Crescendi in Steinach

Seit August musiziert unsere Jugendband Crescendi zusammen mit den Mountain Kids Berg SG und dem Jugendcorps Steinach. Fünf motivierte Neukircher haben sich dort gut integriert. Die grosse Jugendband hatte am 28. Oktober 2017 den ersten Auftritt am Kürbisfest in Berg.

Ihr jüngstes Konzert mit coolem Sound sowie modernen und rockigen Stücken prä-

sentierten sie am 25. November 2017 an der Abendunterhaltung in Steinach. Die Kinder durften viel Lob und Applaus geniessen. Die nächsten Proben sind für das Weihnachtsblasen. Am 17. Dezember 2017 ab 17.30 Uhr in Freidorf und anschliessend in Berg. ●

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach
Dominik Manser



Filmprogramm

The Big Sick – eine wahre Liebesgeschichte

Freitag, 08. Dezember, um 20.15 Uhr; von Michael Showalter mit Kumail Nanjiani, Zoe Kazan
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 119 Minuten

Die letzte Pointe – selbstbestimmt bis zuletzt

Samstag, 09. Dezember um 17.30 Uhr; von Rolf Lyssy mit Monica Gubser, Delia Mayer
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 6(10) Jahren | 99 Minuten

Mord im Orient Express – jeder ist ein Verdächtiger

Samstag, 09. Dezember um 20.15 Uhr; von Kenneth Branagh mit Daisy Ridley, Johnny Depp, Penélope Cruz, Michelle Pfeiffer
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 114 Minuten

Paddington 2 – ich bin wieder da...

Sonntag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr; von Paul King mit Hugh Grant, Hugh Bonneville, Sally Hawkins
Grossbritannien 2017 | Deutsch | keine Altersbeschränkung | 95 Minuten

Human Flow – wenn nirgendwo Heimat ist

Sonntag, 10. Dezember, um 17.30 Uhr; von Ai Weiwei | Dokumentation
Italien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 140 Minuten

Tehran Taboo – Parallelwelten in Teheran

Dienstag, 12. Dezember, Mittwoch, 20. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Ali Soozandeh mit Elmira Rafizadeh, Zahra Amir Ebrahimi, Alireza Bayram
Österreich 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 96 Minuten

God's Own Country – Schule der Intimität

Mittwoch, 13. Dezember, um 20.15 Uhr; von Francis Lee mit Josh O'Connor, Alec Secareanu
Grossbritannien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 104 Minuten

Battle of Sexes – er schloss eine Wette ab, sie schrieb Geschichte

Freitag, 15. Dezember, Samstag, 23. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Jonathan Dayton und Valerie Faris mit Emma Stone, Andrea Riseborough, Steve Carell
USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 0(12) Jahren | 122 Minuten

Demnächst:

– «Goliath – der Beschützer»
– «Papa Moll – ein Wochenende allein zu Hause»
– «Coco – lebendiger als das Leben»

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Wechsel des Stiftungsratspräsidenten in der Stiftung Egnach

Nach über 11 Jahren endet am 31. März 2018 die Stiftungsratspräsidentschaft von Peter Salvisberg. Bereits 1995 wurde er als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt, und er übernahm 2007 das Präsidium in der Stiftung Egnach.

Peter Salvisberg hat die ehrenamtliche Aufgabe als Stiftungsratspräsident mit hohem Engagement und viel Herzblut übernommen. Als ehemaliger Gemeindeammann von Egnach war er bestens vernetzt in Politik und Wirtschaft. Dieses Wissen und weitere Erfahrungen als Geschäftsführer in verschiedenen Unternehmen konnte er ebenso gewinnbringend in die Stiftung einbringen. Nach rund 22 Jahren im Dienste der Stiftung wird er nun das Präsidium in die Hände von Dr. Martin Kraus übergeben und seinen wohlverdienten Ruhestand geniessen.

Anlässlich der Stiftungsratsitzung vom 4. Dezember 2017 wurde Dr. Martin Kraus als neuer Präsident des Stiftungsrats der Stiftung Egnach gewählt. Er ist seit 2010 Mitglied im Stiftungsrat und bestens vertraut mit den Aufgaben der Stiftung. Das neue Amt tritt er am 31. März 2018 an.

Dr. Martin Kraus hat eine medizinische Laufbahn eingeschlagen und in verschiedenen Spitälern seine Ausbildung zum Kardiologen absolviert. Er arbeitet seit 1997 als selbständiger Kardiologe in Weinfelden. In der Gruppenpraxis «Kardiologie in Weinfelden» wirkt er zusammen mit weiteren Herzspezialisten.

Er wurde 2010 als Elternvertreter in den Stiftungsrat gewählt. Er hat einen Sohn mit Down-Syndrom, der seit mehreren Jahren in der Stiftung Egnach wohnt und arbeitet. Diese Erfahrungen aus seinem familiären Umfeld betreffend geistig beeinträchtigten Menschen prädestinieren ihn zusätzlich für dieses Amt. Wir danken Peter Salvisberg herzlich für sein engagiertes Wirken in den letzten 22 Jahren und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dr. Martin Kraus. ●

Der Stiftungsrat



Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Orchidee-Kosmetik Heeb.

Mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstr. 4, 8590 Romanshorn.

Tel. 076 345 03 05

www.orchidee-kosmetik-heeb.ch

Neukunden erhalten 20% auf die erste Behandlung! Öffnungszeiten:

MO–FR 8–18 Uhr / SA 8–12 Uhr.



Ans Abschalten denken!

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude: Achten Sie beim Geschenkekauf von Elektrogeräten auf den Standby-Verbrauch.

Spielkonsolen benötigen häufig noch mehr Energie als Fernseher – sowohl im Betrieb als auch im Standby-Modus. So manche High-Tech-Konsole verbraucht 150 Watt Strom und mehr. Doch was tun, wenn sich die Kinder so ein Spielzeug zu Weihnachten wünschen? Spendieren Sie ihnen zusätzlich eine schaltbare Steckdosenleiste: So können die Kinder Konsole und Zubehör vom Stromnetz trennen, wenn nicht gespielt wird, und es gibt keine Standby-Verluste.

Abschalten spart Strom

Dieser Tipp gilt natürlich auch für die vielen Fernseh-Zubehörgeräte wie DVD-Player, Sat-Empfänger etc. Denn viele Geräte haben keinen echten Ausschalter mehr. Und auf die gesamte Lebensdauer berechnet, verursachen sie im Standby-Modus mehr Stromkosten als wenn sie in Betrieb sind. Einige Geräte sollte man aber nicht komplett abschalten: Bei Rekordern können so programmierte Einstellungen wie Datum, Uhrzeit und Programmplätze verloren gehen. Was tun? Ein Gerät mit minimalem Energieverbrauch im Standby-Modus kaufen oder einen hochwertigen Rekorder, der wichtige Programmierungen in einem internen Akku («Flashspeicher») speichern kann. Solchen Geschenken kann man problemlos den Strom abdrehen. ●

Energie-Tipp

Fleissige Sammler/-innen für die Pro Senectute im Egnach

Dank unseren fleissigen Sammler/-innen, die uns, die Ortsvertretung von Neukirch-Egnach, tatkräftig und ehrenamtlich unterstützen, konnten wir wieder einen namhaften Betrag nach Weinfelden überweisen. Das Geld wird im Kanton in den Beratungsstellen eingesetzt, was dazu führt, dass eine erste

Beratung gratis angeboten werden kann. Die Ortsvertreterinnen: Margrith Hengartner Heidi Gyger-Walser, Sibylle Rutishauser. ●

Heidi Gyger-Walser, Neukirch (Egnach)

Dank an die fleissigen Sammlerinnen und Sammler:

Sepp und Nelly Hengartner, Willi und Marianne Gubler, Irene Gscheidle, Ruth Grundlehner, Peter Huber, Elfie Müller, Esther Schneider, Irene Braun, Sigi Schnider, Vreni Haltinner, Luzia Thoma

Kindertheater «Pfunggeli»

Schon in Kürze werden in Egnach zwei sonderbare Wesen zu bewundern sein. Sie sind gelb und sprechen eine eigenartige Sprache. Manch einer wird sich fragen, wo die beiden herkommen. Toto und Nunu sind Sonnenzwerg und haben von der Sonne den Auftrag erhalten auf der Erde die Menschenkinder zu besuchen und ihnen Freude, Lachen, Geschichten, Licht und Wärme zu bringen.

Sie sind mit ihren Leitern unterwegs und gehen vor allem der Nase nach. Die Freude ist perfekt, wenn sie auf einen neuen Geruch, in der Sonnenzwegensprache «Pfunggeli», treffen. Zusammen mit den zuschauenden Kindern machen sie viele Spässe und Spiele, und es wird gemeinsam gelacht und getanzt.

«Pfunggeli» – die Sonnenzwerg Toto und Nunu am Sonntag, 10. Dezember 2017,



11 Uhr in der Mehrzweckanlage Rietzelg, Egnach.

Ein liebevolles Theater in Körper- und Fantasiensprache für Klein und Gross ab 3 Jahren, das einlädt zum Lachen, Staunen und Mitspielen. ●

Wanderbühne Dr. Eisenbarth



Wie das Glück in die Schokolade kommt

Der traditionelle Winterausflug des landwirtschaftlichen Vereins und der Landfrauen Egnach führte am 28. November nach Flawil. 30 neugierige Bäuerinnen und Bauern liessen sich vom Glücksforscher erklären, warum Schokolade glücklich macht. Auf der sehr interessanten Führung durch das neue Chocolarium erfuhren wir, dass ein Schweizer im Durchschnitt 12 kg Schokolade geniesst. Dazu braucht es in Peru eine Plantage von 60 Kakaobäumen. Mit viel Schweizer Zucker und Milch von glücklichen Kühen wird diese glücksbringende Masse herge-

stellt. Die modernen Arbeitsplätze der 160 Mitarbeiter beeindruckten uns. Immer wieder durften wir degustieren: Munzli, Minörli, Schoggibanane, weisse und dunkle Schokolade...

Anschliessend genossen wir das gemeinsame Mittagessen. Glücklich kamen wir wieder auf unsere Höfe zurück. Schokolade macht glücklich! ●

*Landwirtschaftlicher Verein Egnach
Landfrauen Egnach*



Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung von Neukirch, Egnach, Steinebrunn und Winden hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele Spender/-innen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den Sammler/-innen.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank der grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammler/-innen. Pro Senectute Thurgau, Heidi Gyger-Walser und Margrith Hengartner. ●

Pro Senectute Thurgau

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. A. Baltensperger, Tel. 071 411 56 07.

MidnightSports Egnach: Samstag, 9. Dezember, 20.00–23.00 Uhr, Turnhalle Egnach (Hallenschuhe mitbringen). Für Jugendliche ab Oberstufe bis 17 Jahre. Eintritt frei.

FDP Egnach: Samstag, 9. Dezember, 10.00–11.30 Uhr. FDP-Stamm, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Adventstreff: Sonntag, 10. Dezember, ab 16.00 Uhr: ab 17.00 Uhr kommt der Klaus, ab 18.00 Uhr musikalisch umrahmt von Leoni Imhof, Vorplatz Rietzelgalle, Neukirch.

Evang. und kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 12. Dezember, 12.00 Uhr: Die kath. und die evang. Kirchgemeinde laden zu Zmittag für alle ein. Kirchgemeindehaus Neukirch.

Anmeldungen bitte an: Lucretia Steinbrunner 079 549 79 24 oder Regula Gsell 071 477 14 60.

60-plus: Fondue Zmittag «Neumühle» Niederaacherstr. 13, Amriswil: Mittwoch, 13. Dezember um 12.00 Uhr Fondue à discretion / mit Rohschinken Fr. 20.50. Anreise mit Bus ab Bhf. Neukirch 11.26 Uhr, Neukirch 11.28 Uhr, Steinebrunn 11.30 Uhr, und ab Bhf. Amriswil zu Fuss ca. 20 min. oder selbständig mit Pw. Anmeldung erforderlich bis spätestens Freitag, 8. Dezember an F. Eugster, 071 477 19 15 oder 079 588 22 05

Musikschule Egnach: Mittwoch, 13. Dezember, ab 18.30 Uhr: Einladung zum Adventskonzert der Musikschule Egnach in der kath. Kirche Steinebrunn.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Samstag, 16. Dezember: Weihnachtshöck Hofstuba Räss, Lömmenschwil.

Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Egnach

Erscheinungstag
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81,
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66,
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten
bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch,
www.stroebele.ch/loki.

Abonnentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn

SBS Schifffahrt AG gewinnt den 17. Thurgauer Tourismus-Preis

Im Beisein von rund 50 geladenen Gästen durften Hermann Hess (VRP) und Andrea Ruf (CEO) am Montag, 27. November 2017, den Thurgauer Tourismuspreis 2017 auf dem MS Sántis in Romanshorn entgegennehmen. Mit dem Preis würdigt die Jury die unternehmerische Leistung, die hinter der Übernahme, der erfolgreichen Sanierung und der konsequenten Weiterentwicklung der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrt durch die heutige Trägerschaft und Geschäftsleitung der SBS Schifffahrt AG steht.

Der Thurgauer Jazzmusiker Dani Felber eröffnete die Preisverleihung mit einem musikalischen Beitrag, gefolgt von der Begrüssung durch Rolf Müller, Geschäftsführer von Thurgau Tourismus. Regierungsrat Walter Schönholzer wie auch der Stadtpräsident von Romanshorn, David H. Bon, und Remo Lobsiger, Geschäftsleitungsmitglied der Thurgauer Kantonalbank (TKB), würdigten die SBS AG für ihre erfolgreiche Arbeit. Alle unterstrichen die touristische Bedeutung der Schifffahrt im Kanton gleichermaßen. «Was wäre Romanshorn ohne die SBS AG? Die Schweizer Schifffahrt wäre in deutscher Hand, es gäbe keine Werft, kein neues Eventschiff MS Sántis, kein Hafenrestaurant und auch keine Bemühungen um ein neues Hotel oder einen neuen Spielplatz in Romanshorn», sagt Schönholzer und wünscht der SBS AG weiterhin Mut und Engagement, neue Ideen umzusetzen. Remo Lobsiger bedankte sich an der Preisverleihung für den Einsatz, welchen der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden täglich aufbringen: «Wir wollen diejenigen unterstützen, die zu neuen Ufern aufbrechen, ihre Unternehmung auf Kurs halten und auch in unruhigen Gewässern mit Mut in die Zukunft schauen.»

Nach der offiziellen Preisübergabe wurde das Wort an den Preisträger und Investor



Preisübergabe von links nach rechts: Andrea Ruf, CEO SBS Schifffahrt AG, Hermann Hess, VRP SBS AG, Rolf Müller, Geschäftsführer TGT, Remo Lobsiger, GL-Mitglied TKB
Bildquelle: Ramona Riedener



Remo Lobsiger und Hermann Hess beim Apéro auf dem MS Sántis nach der Preisverleihung
Bildquelle: Thurgau Tourismus

Hermann Hess übergeben. Er zeigte sich gerührt über die schönen und zutreffenden Worte. «Wir hätten mit unserem Investment auch verlieren können, zum Glück war dem aber nicht so», sagt Hess zu Beginn seiner Rede. Abschliessend thematisiert er die Wichtigkeit der Entwicklung im Thurgauer

Tourismus. Unter anderem sind die Gastfreundschaft der Thurgauer Bevölkerung, ein Tourismusgesetz und eine neue Hotelinfrastruktur im Kanton aus seiner Sicht ausschlaggebend. ●

Rolf Müller,
Geschäftsführer Thurgau Tourismus